

Bitte mitzunehmen!

Bitte mitzunehmen!

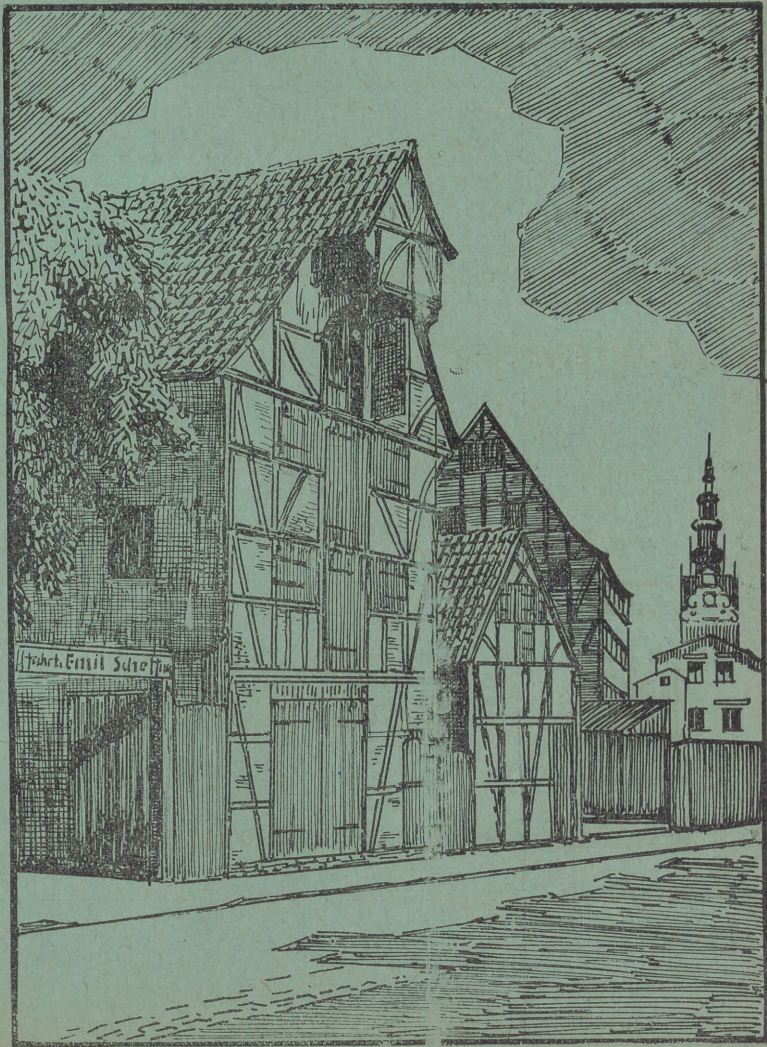


Westpreussischer Verkehrswart

Heft 15

1.—15. August 1935

9. Jahrg.



Kreisparkasse Elbing

Friedr.-Wilh.-Platz 7/8 Telefon 3868/3869

Zweigstellen:

Tolkemit, Hafenstraße, Ecke Hakenstraße
Ostseebad Kahlberg, Adolf-Hitler-Str.

Mündelsichere Kapitalanlage
Umwechslung fremder Geldsorten
Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

Christliches Hospiz, Elbing

Neufst. Schmiedestr. 15/16

Telefon 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an
Mittagstisch und Abendessen / Speisen nach der Karte
zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder
Mittagessen Portion 40 Pfg.



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreussischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag: Sturmverlag
G.m.b.H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Annahme: Fleischerstr. 11
Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Otto Grawert, Elbing

D. u. II. Bj. 35. 2000. Pl. Nr. 2

„Zur Weintraube“.

Wer das heutige Titelbild des „Elbinger Verkehrs-
wartes“ mit der Ueberschrift dieser kurzen Abhandlung ver-
gleicht, wird zunächst kaum geneigt sein wollen, die Vor-
stellung eines Speichers in der Altstadt Elbings mit der
Benennung „Zur Weintraube“ als identisch zu verbinden.
Geht man jedoch über die „Hohe Brücke“ an der „Alten
Börse“ der Stadt vorüber, und am „Einhornspeicher“ vor-
bei in die „Lange Bahn“, so steht man sehr bald vor
dem hohen Bau, der sich „Zur Weintraube“ nennt. Es
ist ein altes, farblich völlig verblichenes Schild mit einer
riesigen Weintraube an dem Speicher, das dereinst seine
Empfehlungskarte, hier einzukehren, um auf dem Hofe
„Ausspann“ zu halten, an vorüberfahrende Fuhrwerke und
Reisende abgegeben haben mag. Aber die Zeit liegt lange,
sicherlich sehr lange hinter der Gegenwart zurück, denn von
einer haultichen Veränderung an diesem Speicher, die wahr-
scheinlich auch seine Bestimmung abänderte, spricht von einer
anderen Stelle des Fachwerkes herab die Inschrift: „Der
Kleine Römer, Renoviert 1800“.

Man hat es in der „Weintraube“ also wie in dem
ihr gegenüberliegenden, ebenfalls mit einem Blechschilder
gezierten „Alten Wulf“ mit einem ehemaligen Handels-
und Stapelplatz für allerlei Waren und wahrscheinlich
auch mit einer ihm dereinst verbunden gewesenen Gast-
wirtschaft zu tun, vor der die Fuhrwerke Halt machten,
wenn sie marktwegens zur Stadt kamen. Diese alten
Speicherbauten jenseits des Elbingflusses sind und bleiben
eben bis in unsere Zeit hinein die Merkmale einstiger Han-
delsromantik, die sich gerade in den Einzel- wie in den
Gesamtspeicheranlagen unserer Stadt ungemein stark er-
halten hat.

Die Speicher sind durchweg sogenannte Bind- oder
Fachwerkbauten und zeigen da, wo der Mörtel zwischen
dem Balkenwerk vom Zahn der Zeit gelöst worden ist,
ein altes, blaßes Chamottegestein, das häufig von einem
neuern Ziegelssystem durchsetzt ist, mit dem es auf einem

Fundament aus schweren Feldsteinen ruht. Hier und da sind späterhin eiserne Anker in das Mauerwerk eingelassen worden, um die Bauten vor dem Verfall zu schützen. Seitlich oder rücklings stützen die Speicher oftmals auch alte Mauerpfeiler, die indessen an der „Weintraube“ schon recht verworfen erscheinen, während sie an andern Speichersystemen noch sehr gut erhalten sind.

Durch drei „Luchten“ nahm man dereinst in die Räume der Speicher über dem Raum zur ebenen Erde die Waren in die oberen Räume auf: Getreide, Reis, Zucker, Hartfrüchte, Salz. Eine Treppe kennt man im Hauptraume des Speichers nicht, sie ist seitlich eingelagert und hat einen besondern Türzugang. Ueber ein Holzrad mit Geseinenwinden wurden die Säcke bis unter die Kammern des Daches gewunden und dieser Aufzug von außen gegen Wind und Wetter geschützt, indem man ihm ein eigenes Vordach gab. Das läßt unser Titelbild deutlich erkennen.

So stehen die Speicher aus alter Zeit als Zeugen im Altteile der Handelsstadt Elbing und laden zu sinnvoller, stiller Schau und zu ernstem Nachdenken über den Wandel der Zeiten ein, von denen niemand behaupten kann, daß sie ehemals schwer zu tragen gewesen seien, als die Notzeit unserer wirtschaftlichen Gegenwart.

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungs-
körper und Geräte — Radio
(Meißner Glas) — Temde
Holzbeleuchtungskörper

Elbing Wasserstraße 23

Hotel Rauck

Wilhelmstr. 31

Telefon 2152

Weinstuben E. MacDonald

Tel. 2432 — Alter Markt 36
Bestehend seit 1796

Die gepflegten
Getränke — —

Die gute Küche

Menüs in allen Preislagen.
Essen im Abonnement -90

„Zur Wartburg“

Gute und reichhaltige
Mittag- u. Abendkarte
Täglich Aal in Gelee, delikate
Rinderfleck stets fertig
Aeltestes Spezialhaus
am Platze

Wasserstr. 37. Tel. 2316

Komnick

& SOHNE  G.m.b.H.

Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

KRUPP - FORD - HANSA

Generalvertr. für Ost- u. West-
preußen der Fried. Krupp AG.,
Abt. Kraftwagenfabrik, Essen

Personen- u. Lastwagen

ab Lager lieferbar

Lastwagen - Kommunalfahrzeuge

Auto-Groß-Reparaturwerk

Zylinderschleiferei - Kühlerbau - Schrotmühlenbau

P. H. Müller

Alter Markt 14

Weinstuben

Haertel & Co

Weinstuben

Telefon 3696

Baering

Das Vertrauenshaus für gute Schuhe

Weingrundforst

Inh. Erich Lenk

Sommer und Winter gleich gern besuchtes
Ausflugslokal mit Konditorei u. Saal-
betrieb (2 Parkettanzflächen)

7 Minuten von der Endstelle der Straßen-
bahnlinie 2 (Akademie)

Dienstag u. Donnerstag **Spezialität Schmandwaffeln**

Hast Elbing du gesehen,
mußt auch ins Restaurant
des Kartenkünstlers

Kretschmann gehen.

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus.)

Wasserstr. 65-67

**Sonnenaufgang
Kaffee**

Wilhelmstraße 37
Telefon 2520

**Fremdenheim
Reichshof**

Am Holländer Tor
Telefon 2561

M. Rube wwe
Moderne Strickwaren
Unterkleider
Handschuhe
Strümpfe

Bleyle's

Strickkleidung
ELBING, Fischerstr. 16/19
Telefon 2363

Central-Hotel

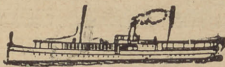
Elbing

Adolf-Hitlerstr.
Telefon 3898

Regelmäßige Passagier-Verbindung zwischen Elbing-Pillau-Königsberg Pr.

mit Personen- und Eilgutdampfer „Elbing V“ und „Elbing VI“ jeden Dienstag und Freitag. Abfahrt von Elbing 6 Uhr früh. Anschluß an den Ostpreußendienst in Pillau nach Zoppot und Swinemünde. Fahrpreis 2 -- Mk. für die einfache Fahrt, Kinder die Hälfte. Wandergruppen und Vereine Ermäßigungen. Vertreter in Pillau und Königsberg **R. Meyhoefer.**

Reederei F. Schichau G.m.b.H., - Tel. 3137



Die Verbindung

Elbing – Kahlberg

vom 30. Juni bis einschl. 11. August ist lt. Fahrplan wie folgt:

	Von Elbing	Von Kahlberg
Täglich	vorm. 7.00	morg. 5.30
	vorm. 8.00	morg. 10.00
	vorm. 9.00*	nachm. 5.00
	vorm. 10.00	nachm. 6.00
	nachm. 2.00	abends 7.00*
	abends 7.30	abends 8.00
An Sonntagen extra	morg. 6.00	abends 9.00
Sonntagabend extra	nachm. 1.30*	

Die mit einem * versehenen Abfahrzeiten bedeuten das Anlegen des Dampfers an der Aktienmole bezw. das Abfahren von daselbst.
Reederei A. Zedler. Kahlberger Dampfschiffsreederei G. m. b. H.



Eilverkehr Danzig-Elbing M. S. „Ostland“

vom 16. Juli 1935

Ab Danzig (Heil. Geistoc)

Sonntag 6 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7 Uhr

Ab Elbing (Hauptzollamt)

Sonntag 14 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag 15 Uhr
Fahrdauer ca. 5 1/2 Stunden. Fahrpreis: Hin und zurück
3.— RM., einfache Fahrt 1.75 RM.

Ed. Daninski & Sohn, Danzig



Die Sonderausstellung „Frische Nahrung“ im Städtischen Museum, Heil. Geiststr. 3/4 wird noch um einen Monat verlängert, um sie den Sommergästen, die hergekommen sind, um die eigenartige Landschaft und die Menschen an Haff und See kennen zu lernen, zugänglich zu machen. Die Ausstellung ist werktags 8—1 und 3—6 (außer Sonnabend nachm.) gegen Entgelt von 30 Pf. für Erwachsene und 10 Pf. für Schüler, an Sonntagen vormittags von 11—1 Uhr bei freiem Eintritt zu besichtigen.

Sturmverlag GmbH. Zweigstelle Elbing

Abteilung Buchdruckerei Alfred Seiffert, Elbing

Fleischerstraße 11 — — Fernruf 2769

Drucksachen für jeden Bedarf

Preiswerte und sorgfältige Ausführung

Verlag der Westpreußischen Zeitung

Amtliches Organ der N. S. D. A. P. und der staatlichen und städtischen Behörden Westpreußens

Besucht den Oberländischen Kanal, wo Schiffe über Berge rollen!

Tägliche Schiffsverbindung Elbing—Tharden—Maldeuten
ab Elbing (Agnes-Miegelschule) 8.30 Uhr

Tägliche Schiffsverbindung Maldeuten—Tharden—Elbing
ab Maldeuten 8.30 Uhr

Günstige Reichsbahnanschl. Maldeuten-Elbing bezw. Elbing-Maldeuten
Auskünfte erteilen: Das Städtische Verkehrsamt Elbing und die

Reederei H. Schroeter & Co., Elbing
Hindenburgstraße 5, Telefon 2241

Cadinen die Perle am Frischen Hoff

Direkte Hafsenferbahn- und Omnibusverbindung mit Elbing
Schloßbesichtigungen: Werktag
von 10 bis 17 Uhr, Sonntags von 11 $\frac{1}{2}$ bis 16 Uhr

Feitz Gottschalk, Gastwirthschaft

auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen — Fernruf Tolkemit 53

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig.
Fährverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal,
Parkettsaal, mit großen
Gesellschaftsräumen

Stets gute Speisen und
Getränke zu soliden Preisen.

Rockels Kaffees

täglich frisch geröstet
sind köstlich u. preiswert

Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2533

Bahnhofs-Hotel

Elbing

Holländer Chaussee 22
Telefon 3574

Aug. Kerrinnis

Bauklempnerei

Moderne sanitäre
Installation

Bierdruckapparate

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Muskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MCR), Adolf-Hitlerstr. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr.

Reichseisenbahn - Muskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373
 Muskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr.
 Außerdem Muskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Muskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Parkanlagen in Elbing

Kasino-Park. Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Dekonom oder Pförtner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Deffentlich. Sehenswert: Jahn-schule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Heimstätten, Königsberger Straße. Deffentlich. Sehenswert: Rosengarten und Buttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelsang. Deffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

Biesepark am Ausgang der Biese-Straße. Sonntag nachm. für den öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführer-schule gestattet.

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil.-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Wies-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlösses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolai-Kirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Lege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Weischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Eisenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaskenstrasse (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Neußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnspark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Neußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai-Kirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkflüter Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“, Carl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestattet der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Post. Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolf-Eitler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432
Haertel & Co., Neufferer Mühlendamm 95 — Telefon 3696
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126
A. Wolff Nachf. (H. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Begründet 1865
Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Budor-Museum, Heimatmuseum des Heimatverein Elbing e. V. Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Bauern- und Bürgerstuben. Anmeldung in der Geschäftsstelle Wilhelmstraße 29. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0.10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275.
Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von S. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktätlich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremden-
gruppen nach Vereinbarung.

Jahrschule

(Akademischeschule, erbaut 1928/29), Jahrstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Ander Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 18)

Alkoholfreies Speisehaus

Reiserbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfehl

guten Mittagstisch

in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im
Abonnement 75 Pfg.

Ferner zu: 50 und 40 Pfg.

Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler

Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing

Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien-Festlichkeiten

Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit

Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	541 2. 3.	D17 1.-3.	D 7 1.-3.	309 2. 3.	305 2. 3.	345 2. 3.	D 3 1. 2. 3.	591 2. 3.	D 1 1. 2. 3.	D 23 1.-3.	545 2. 3.	D 15 1.-3.	303 2. 3.	551 2. 3.
	km									Stett. Hbf.				
Berlin Bf. Friedr. ab	0,0	—	23,43	23,52	0,33	—	7,30	22,44	9,03	8,40	—	16,31	—	*
Danzig ab	—	—	—	—	7,40	10,34	—	12,09	—	16,48	17,30	—	20,10	22,45
Marienburg an	455,7	—	5,47	6,16	10,17	12,02	13,49	13,39	15,02	17,43	19,06	22,16	21,54	0,16
Marienburg ab	—	5,29	5,59	6,28	7,49	10,27	12,20	13,57	14,04	15,12	16,46	17,53	19,24	22,10
Elbing an	484,7	—	5,58	6,19	8,17	10,56	12,48	14,17	14,32	15,31	17,14	18,13	19,52	22,38
Elbing ab	—	6,02	6,21	6,51	8,19	11,04	12,53	14,19	14,38	15,33	17,18	18,14	20,00	22,45
Königsberg Hbf. an	601,0	—	8,56	7,47	10,17	15,17	15,41	17,22	16,50	19,28	19,37	22,27	23,57	—
* Sichtvermerk nicht erforderlich. Bbg.														

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	546 2. 3.	334 2. 3.	542 2. 3.	D 16 2. 3.	598 2. 3.	D 24 1.-5.	D 2 1.-3.	D 2 1.-3.	548 2.-3	316 2. 3.	D 4 1.-3.	348 2. 3.	346 2. 3.	552 2. 3.	302 2. 3.	D 18 1.-3.	D 8 1.-3.
	km																
Königsberg Hbf. ab	0,0	—	—	6,23	7,46	8,34	9,48	11,00	—	12,16	14,57	17,41	19,23	20,43	22,43	23,02	—
Elbing an	116,2	—	—	6,36	8,50	11,01	11,09	12,12	—	14,43	16,20	17,28	19,59	21,37	22,37	0,07	0,24
Elbing ab	—	5,25	6,50	9,10	9,04	11,22	11,11	12,14	13,02	14,51	16,22	17,31	20,04	21,45	22,43	0,09	0,25
Marienburg an	145,2	—	5,56	7,26	9,38	11,52	11,32	12,34	13,30	15,20	16,43	18,00	20,33	22,13	23,07	0,30	0,46
Marienburg ab	—	*6,40	—	—	9,34	—	11,44	12,47	—	15,38	16,54	—	—	22,33	23,26	0,40	0,57
Danzig an	—	8,07	—	—	—	—	12,37	—	17,01	—	—	—	—	0,22	—	—	—
Berlin Bf. Friedr. an	601,0	—	—	15,35	—	—	20,39	19,16	—	6,30	23,15	—	—	—	9,86	7,25	7,46
* Sichtvermerk nicht erforderlich. St. B.																	

Kraftwagenverkehe

Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Sonn- abend	Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Sonn- abend	Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Werk- tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuserbhf.	ab	6.50	8.10	9.00	12.00	13.20	14.10	19.15	19.35
Dörbeck	↑	7.15	8.35	9.25	12.25	13.45	14.35	19.40	20.00
Lenzen		—	8.45	9.35	12.35	13.55	14.45	19.50	20.10
Reimannsfelde		—			—			20.00	20.20
Cadinen	↓	—	8.58	9.48	—	14.08	14.58	—	—
Tolkemit	an	—	9.10	10.00	—	14.20	15.10	—	—

		Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Sonn- abend	Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Sonn- abend	Werk- tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuserbhf.	an	6.45	7.20	8.05	10.20	13.00	13.10	15.30	19.20
Dörbeck	↑	6.20	6.55	7.40	9.55	12.35	12.40	15.05	18.55
Lenzen		6.10	6.45	7.30	9.45	12.25	—	14.55	18.45
Reimannsfelde		6.00	6.30	—		—	—		
Cadinen	↓	—	—	—	9.27	12.07	—	14.37	18.27
Tolkemit	ab	—	—	—	9.20	12.00	—	14.30	18.20

Hotel Rabchen

Elbing

Johannisstr., Ecke Georgend.

Fließend warm und kalt
Wasser, sowie Reichs-
telefonanschluß in jedem
Fremdenzimmer

Modern eingerichtete
Auto - Einzel - Boxen

Gebr. Franz, Elbing

Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft
f. Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate
Lautsprecher - Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag.,
Beleuchtungskörper, Heiz- u.
Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Mein Tip
für August:

Prakt. Sportanzüge

Hermann Pauls

Elbing

Motorradhaus Seydel & Co.

Junkerstraße 15

Führendes Haus von Motor-
rädern, wie BMW., Ardie,
Viktoria, Triumph, Standart,
Zündapp mit Kardan, Walter,
Imperia-, Steiß- und Dessauer-
Seitenwagen

Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

km

0.41	6.23	7.48	9.45	14.06	15.35	18.10	22.23	0.0	ab Marienb.	an	5.52	7.35	9.21	11.39	14.48	16.40	20.47	0.16
1.03	6.46	8.06	10.03	14.31	15.53	18.29	22.45	13.8	— Stuhm	—	5.35	7.18	9.04	11.21	14.30	16.21	20.28	23.57
1.38	7.20	8.83	10.32	14.59	16.24	18.58	23.19	38.5	an Marienw.	ab	5.08	6.48	8.36	10.53	14.00	15.54	19.55	23.25

Marienburg—St. Eplau

0.36	—	6.24	—	9.42	9.54	12.10	13.56	16.50	19.23	ab Marienburg	an	7.43	9.26	—	13.48	15.04	17.44	19.46	22.02	24.00
1.14	5.37	7.07	8.46	10.11	10.41	12.46	14.39	17.28	20.07	— Marienburg	—	7.06	8.45	11.06	13.14	14.27	17.08	19.18	21.26	23.21
1.24	5.47	7.18	8.57	10.19	—	12.54	14.48	17.37	20.16	— Kojenberg	—	6.53	8.28	10.56	13.04	14.13	17.54	19.03	21.13	23.09
1.45	6.14	7.41	9.24	10.36	—	—	15.13	17.58	20.40	— St. Eplau Stadt	—	6.30	8.02	10.30	—	13.50	16.31	18.46	20.50	22.45
1.49	6.18	7.45	9.28	10.40	—	—	15.17	18.03	20.44	an St. Eplau Bf.	ab	6.26	7.57	10.25	—	13.45	16.27	18.42	20.46	22.41

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

km

0.40	6.21	7.03	9.30	12.15	14.15	15.56	18.20	0.0	ab Marienburg	an	7.28	—	—	8.47	13.51	15.05	16.27	21.45	22.55
1.28	7.02	8.01	10.14	13.07	15.38	16.38	19.10	38.8	— Malwalbe	—	6.34	—	—	7.59	13.04	14.23	15.38	20.57	22.13
—	7.27	8.26	10.33	13.30	16.00	16.58	19.36	55.5	— Maldeuten	—	—	—	—	7.27	12.37	14.04	15.12	20.22	21.54
—	7.48	8.49	10.50	13.48	16.18	17.13	20.05	68.4	— Mohrungen	—	—	—	—	7.05	12.20	13.49	14.55	20.04	21.39
—	8.35	9.51	11.37	14.47	17.19	18.00	21.09	113.7	an Allenstein	ab	—	—	—	6.04	11.15	13.00	13.47	18.52	20.45

Eisenbahn-Fahrtpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11/6, in der 2. Kl. 5/8, in der 3. Kl. 4/0 Pf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Gils, Ds, FD- und FFD-Zügen werden besondere höhere Zuschläge erhoben.

8.20	15.38	17.03	22.33
9.05	15.51	17.17	22.47
9.58	17.18	19.53	0.58

Marienburg	7.36
Simonsdorf	7.18
Stegenhof	6.05

7.36	—	19.06	0.16
7.18	15.58	18.38	22.36
6.05	15.05	17.45	21.35

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Kapenburg

6.02	8.19	14.38	20.00	ab	Elbing	an	6.36	8.50	14.43	19.59
6.46	8.48	15.12	21.15	ab	Schlobitten	an	5.55	8.20	14.05	19.27
7.34	9.40	16.20	22.03	ab	Wormditt	ab	5.12	7.39	13.21	18.46
—	11.51	21.33	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.47	9.27	16.42
—	12.34	22.34	—	an	Kapenburg	ab	—	5.00	8.20	15.52

Elbing—Güldenboden—Malbeuten—Mohrungen—Allenstein

6.30	11.25	13.40	14.55	18.30	23.00	km	ab	Elbing	an	6.25	8.50	10.41	13.33	17.41	20.30	22.48
6.42	11.39	13.54	15.07	18.44	23.12	0,0	an	Güldenboden	ab	6.13	8.37	10.29	13.19	17.26	20.16	22.35
6.44	8.44	11.40	13.56	15.09	18.47	—	ab	Güldenboden	an	6.12	8.25	10.28	13.18	17.24	20.12	22.34
6.57	8.56	11.53	14.09	15.22	19.01	21,4	ab	Pr. Holland	ab	6.01	8.13	10.17	13.07	17.13	20.01	22.23
7.24	9.22	12.20	14.35	15.50	19.30	39,4	an	Malbeuten	ab	5.35	7.45	9.51	12.40	16.43	19.35	21.56
7.27	9.28	13.30	14.36	16.00	19.36	23,56	ab	Malbeuten	an	5.34	7.21	9.47	12.36	15.11	19.25	21.53
7.48	9.50	13.48	14.52	16.18	20.05	0,13	ab	Mohrungen	ab	5.18	7.05	9.33	12.20	14.55	19.10	21.39
8.35	10.49	14.47	—	17.19	21.09	—	an	Allenstein	ab	—	6.04	8.44	11.15	13.47	—	20.45

Osterode—Hohenstein

Riesenburg—Marienwerder

—	7.12	7.56	9 ¹⁹	12 ²⁰	14.45	—	20.09	—	20.53	—	20.53	84,2	ab	Elbing	an	6.42	8.45	13.50	16.18	19.58	21.38	
—	—	—	10 ⁰⁸	13 ⁰⁸	15.32	—	—	—	—	—	—	—	an	Miswalde	ab	5.56	8.01	13.06	15.35	19.14	20.55	
6.08	8.00	—	13 ⁰⁷	15.40	—	—	22.15	—	—	—	—	—	ab	Miswalde	an	6.38	7.49	—	12.44	15.22	20.52	
6.54	8.42	—	13 ⁴⁸	16.32	—	—	22.58	—	—	—	—	—	an	Riesenburg	ab	6.17	7.08	—	11.55	14.38	20.08	
7.07	9.03	—	11 ⁰⁸	14 ⁴⁵	17.30	—	23.24	—	—	—	—	—	ab	Riesenburg	an	6.13	6.58	8.46	11.52	14.20	20.01	23.12
7.35	9.36	—	11 ³⁶	15 ¹⁷	18.03	—	23.52	—	—	—	—	—	an	Marienwerder	ab	5.43	6.28	8.11	11.22	13.49	19.32	22.44
—	8.03	—	10 ¹⁶	13 ⁰⁸	15.36	—	20.59	—	—	—	—	—	an	Miswalde	an	5.54	7.53	12.57	15.26	19.04	20.49	
—	8.41	—	10 ⁵³	13 ⁴⁸	16.14	—	21.43	—	—	—	—	—	ab	Stiebmühl	ab	5.14	7.16	12.17	14.47	18.26	20.10	
—	8.58	—	11 ¹⁰	14 ⁰⁰	16.31	—	21.59	—	—	—	—	—	an	Osterode	ab	5.00	7.01	12.03	14.30	18.10	19.55	
9.17	11 ⁰⁶	—	12 ⁴⁴	14 ²⁸	19.43	—	—	—	—	—	—	—	an	Osterode	an	—	6.58	—	13.48	*16.58	19.01	19.30
10 ⁰⁸	12 ⁰⁶	—	13 ⁴⁴	15 ²⁵	20.40	—	—	—	—	—	—	—	ab	Hohenstein	ab	—	6.02	—	12.48	16.00	18.08	18.40

* nur Mittwoch, Sonnabend und Sonntag

Safferbahn Elbing-Braunsberg (ohne Gewähr)

Sonn- und Feiertags		Sonn- und Feiertags		Sonn- und Feiertags		Sonn- und Feiertags		Sonn- und Feiertags		Sonn- und Feiertags		Sonn- und Feiertags		Sonn- und Feiertags		Sonn- und Feiertags		Sonn- und Feiertags		Sonn- und Feiertags			
Früht.	Spät.	Früht.	Spät.	Früht.	Spät.	Früht.	Spät.	Früht.	Spät.	Früht.	Spät.	Früht.	Spät.	Früht.	Spät.	Früht.	Spät.	Früht.	Spät.	Früht.	Spät.		
6.00	7.50	10.10	12.30	13.00	13.45	16.30	17.10	19.10	19.20	21.00	ab	Elbing Stadt	an	6.45	9.19	11.43	13.35	15.10	18.20	18.42	20.46	20.57	
6.05		10.15	12.35	13.06		16.35		19.15	19.25	21.06	ab	Englisch-Brunnen	ab	6.40	9.14	11.38		15.05	18.15		20.41	20.52	
6.12		10.23	12.43	13.13		16.42		19.22	19.32	21.13	ab	Gr. Röhbern	ab	6.33	9.07	11.31	13.22	14.58	18.08	18.30	20.34	20.45	
6.16		10.27	12.48	13.18		16.46		19.26	19.36	21.18	ab	Wogenap	ab	6.28	9.02	11.26	13.17	14.53	18.03		20.28	20.40	
6.21	8.09	10.32	12.53	13.24	14.03	16.51	17.30	19.31	19.42	21.24	ab	Steinort	ab	6.23	8.57	11.21	13.12	14.48	17.58	18.21	20.23	20.35	
6.24		10.35	12.56	13.28		16.54		19.34	19.45	21.29	ab	Reimannsfelde	ab	6.16	8.54	11.18	13.09	14.45	17.54		20.19	20.31	
6.28	8.17	10.41	13.00	13.34	14.09	16.58	17.38	19.38	19.50	21.36	ab	Succaje-Daffel.	ab	6.13	8.50	11.15	13.05	14.41	17.50	18.15	20.15	20.27	
6.30						an					ab	Succaje	ab										
6.32		10.45		13.38				19.43	19.54	21.41	ab	Panklau	ab	6.09	8.46	11.11		14.38			20.10	20.22	
6.34	8.22	10.48		13.41	14.15		17.46	19.45	19.57	21.45	ab	Cabinen	ab	6.07	8.44	11.09		14.36		18.09	20.07	20.19	
6.44	8.29	11.00	an	13.48	14.27		18.00	19.58	20.10	21.52	ab	Solkemit	ab	6.00	8.37	11.02		14.29		18.02	20.00	20.12	
6.50		11.06		14.33			18.06	20.04	20.16	an	ab	Wiedk Forsthaus	ab		8.27	10.51		14.18		17.51	19.48	20.00	
6.55		11.11		14.38			18.12	20.10	20.22	*	ab	Wiedk Luisental	ab		8.22	10.46		14.13		17.42	19.42	19.55	
7.07		11.20		14.47			18.22	20.19	20.32	22.40	ab	Frauenburg	ab		8.14	10.38		14.05		17.34	19.34	19.47	22.
7.13		11.26		14.53			18.28	20.25	20.38	22.45	ab	Sankau	ab		8.06	10.31		13.58		17.26	19.27	19.39	22.
7.30		11.42		15.09			18.45	20.42	20.56	23.03	an	Braunsberg Dfß.	ab		7.50	10.15		13.42		17.10	19.10	19.24	22.

* Dienstag und Sonn- und Feiertags

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
 an 7²⁵ (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15⁰⁰

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
 an (nur Werktags) 8⁵⁸ 14⁵³ | ab (nur Werktags) 7³⁰ 13⁰⁰

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) vsumfrei
 an 9³⁴ 15⁰⁴ | 21³⁹ | ab 6¹⁰ 12⁰⁵ 18⁴⁵

Fahrpreis Elbing—Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.
 Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20
 Ab Elbing Sonnabend 5.20, 6.50 12.00, 13.20, 17.00

Stationen		W		S		W		S		W		S	
		W	S	W	S	W	S	W	S	W	S		
km													
0,0	Elbing (Carlsonplatz) ab	7.10	9.10	13.20	13.20	16.00	19.10	19.10	21.20				
12,5	Trunz	7.37	9.37	13.47	13.47	16.27	19.37	19.37	21.47				
20,5	Neukirch-Höhe an	7.54	9.54	14.04	14.04	16.44	19.55	19.54	22.05				
20,5	Neukirch-Höhe ab	7.55	9.55	—	14.05	16.45	—	19.55	—				
28,0	Solkemit an	8.10	10.10	—	14.20	17.00	—	20.10	—				
	Umfluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Solkemit	††8.15			††								
		††11.00			15.20								

Solkemit—Neukirch—Höhe—Trunz—Elbing

Stationen		W		S		W		S		W		S	
		W	S	W	S	W	S	W	S	W	S		
km													
0,0	Solkemit (Markt) ab	—	—	8.20	11.00	—	15.20	17.10	20.15				
7,5	Neukirch-Höhe an	—	—	8.34	11.14	—	15.40	17.24	20.29				
7,5	Neukirch-Höhe ab	6.00	7.30	8.35	11.15	14.15	18.00	17.25	20.30				
15,5	Trunz	6.20	7.50	8.55	11.35	14.35	18.20	17.40	20.45				
28,0	Elbing (Carlsonplatz) an	6.50	8.15	9.20	12.00	15.00	18.45	18.10	21.15				
	W-Verktag, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnansfluß, †† Autobusanfluß.												

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
 Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

Elbing

Cafés und Konditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholf. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
 Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
 Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
 Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetur 2, Tel. 2596
 Konditorei Teufe, Alter Markt 7, Tel. 3019
 Konditorei Kopenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
 Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
 Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22	Tel. 3574	2.50-3.50	5.00-7.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	„ 2561	2.00	4.00

2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	„ 2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„ 3591/92	2.50-3.00	5.00-6.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	„ 2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37	„ 2520	2.00	4.00
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junckerstraße 61	„ 2677	1.75	3.50
Christl. Hospiz, Neustädtische Schmiedestraße 15/16	„ 3674	2.00	4.00

und Touristenbetten von 1.— RM. an

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorstr. 31, Tel. 325
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Begründet
1276

Marienburg

Einwohner
26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz,
Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzzathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstammungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Rotschedoff = Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Rahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhafenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet
1223

Marienwerder

Einwohner
15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelshloß, Dom und Dansker erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Ruffenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Ruffenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang“ Ostpreußens zur Weichsel. — Rospiß, Racheleshof und Rehlf. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet
1305

Dt. Eylau

Einwohner
12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet
1277

Riesenburg

Einwohner
7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus;

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm. Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmsplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue“ und „Alte Balmühle“ (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet
1416

Stuhm

Einwohner
5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernru Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Wäldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhafenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehlfhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4



Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle:

Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

Reichsbankkonto, Postscheckkonto: Königsb. 14918, Berlin 124222



Seit die

„Westpreussische Zeitung“



BÜSSING
MAG

Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen 1 $\frac{1}{2}$ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibüs!

Wollen auch Sie Ihre Ferien angenehm verbringen und dabei auf bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen, so schließen Sie sich den für den Sommer 1935 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an. Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann

Königsbergerstraße 1 a

Telefon 3907

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Begründet 1801

Fernsprecher 2496

Die Konditorei von Tradition und Ruf